

WORKDAY – Ausbruch aus Doppelboden in Sicht

Autor: Lisa Giering, Produkt und Business Development Managerin | 19.07.2018 15:00 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Der cloudbasierte Serviceprovider gilt als Leader seiner Branche. Der Fokus auf innovative Produkte treibt die Kundenanzahl stetig nach oben und ermöglicht starkes Umsatzwachstum. Neben Chancen auf mittelfristig gute Renditen könnte die Aktie sich auch als langfristiger Gewinner etablieren.

- Workday Inc. – WKN: A1J39P – ISIN: US98138H1014 – Kurs: 133,190 \$ (NASDAQ)
- S&P 500 – WKN: A0AETO – ISIN: US78378X1072 – Kurs: 2.815,62 Pkt (Chicago Mercantile Exchange)

Workday ist ein führender Anbieter von cloudbasierten Anwendungen für die Bereiche Personalwesen und Finanzwirtschaft. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Software zur Unterstützung von Finanzmanagement, Human Capital Management und Analytik.

Das Businessmodell

Workday setzt hierbei auf das Businessmodell „Software-as-a-Service“, das heißt die Software wird nicht verkauft, sondern Kunden können durch Abonnements über eine Cloud auf die Services zugreifen. Ein Win-Win-Modell: Workday profitiert von wiederkehrenden Einkommensströmen und die Kunden können die benötigten Services abonnieren anstatt das Gesamtpaket kaufen zu müssen. Zudem wird die Software kontinuierlich verbessert und aktualisiert, aufgrund der Cloudbasierung ohne Mehraufwand für die Kunden. Der Erfolg des Unternehmens spricht für sich: Workday zählt über 2.000 Unternehmen zu seinen Abnehmern, mit steigender Tendenz. Die Zielgruppe sind mittelständische bis große bzw. globale Unternehmen. Giganten wie Amazon, Netflix oder Sanofi sind nur einige der großen Unternehmen, die Workday zu seinen Kunden zählt.

Leader der Branche

Das Unternehmen legt den Fokus auf Innovation, um seine Vormachtstellung auszubauen. Dies wurde unter anderem von Forbes mit dem [2. Platz auf der diesjährigen Liste der „100 innovativsten Unternehmen weltweit“](#) honoriert.

[Folgen Sie mir kostenlos auf meinem Guidants Desktop, um keine meiner Analysen zu verpassen.](#)

Auch die Software des Unternehmens wurde bereits mehrmals ausgezeichnet. Das cloudbasierte Finanzmanagement wurde dieses Jahr zum zweiten Mal in Folge von Gartner, einem der führenden Unternehmen im Bereich IT-Beratung und Marktforschung, ausgezeichnet. [Im „Magic Quadrant für Cloud Core Financial Management Suites für mittelständische, große und globale Unternehmen“ wurde Workday als „Leader“ eingestuft.](#) Das Unternehmen wurde hierbei vor allem für die „Vollständigkeit der Unternehmensvision“ ausgezeichnet. Die Bewertung fußt unter anderem auf einer Analyse des Businessmodells, sowie auf der Fähigkeit eines Unternehmens den Markt, in dem es tätig ist, zu verstehen und darauf basierend erfolgreiche Strategien zu entwickeln. Auch für das cloudbasierte Human Capital Management wurde Workday bereits zwei Mal von [Gartner als „Leader“ ausgezeichnet.](#)

Starke Quartalszahlen

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/19 ist der Gesamtumsatz im Vergleich zum Vorjahr um 29 % auf 619 Mio. USD gestiegen. Der Haupttreiber war das starke Wachstum der Abonnementeinnahmen, welche im Vergleich zum Vorjahr um 31 % auf 522 Mio. USD gestiegen sind. Workday konnte zudem einen starken Anstieg der Umsätze außerhalb der USA erwirtschaften, welche um 43 % auf rund 140 Mio. USD gestiegen sind und 22 % des Gesamtumsatzes ausmachen. Das Unternehmen hatte bereits im vergangenen Jahr angekündigt, vermehrt auch außerhalb der USA expandieren zu wollen, um neue und vielversprechende Märkte erschließen zu können.

Workday ist nach GAAP noch nicht profitabel, aufgrund der Berücksichtigung von aktienbasierten Vergütungen, besticht jedoch durch stark wachsende Cashflows. Die operativen Cashflows sind um 28 % auf rund 470 Mio. USD gestiegen und die Free Cashflows um 24 % auf 135 Mio. USD.

Workday hat aufgrund der guten Ergebnisse im 1. Quartal die Erwartung für das gesamte Fiskaljahr 2019 leicht nach oben korrigiert.

Performance

Nach Erreichen eines neuen Allzeithochs bei rund 140 USD Mitte März korrigierte die Aktie und fiel kurzzeitig sogar unter den 200-Tage-Durchschnitt.

Nun könnten sich bald wieder interessante Einstiegsmöglichkeiten bieten. Basierend auf der CAN SLIM-Strategie lässt sich ein Kaufsignal bei 138,75 USD aus einer Doppelboden-Formation ableiten. Das Kaufsignal würde bei einem Überschreiten dieser Preismarke mit hohem Volumen bestätigt. Mögliche Einstiegszeitpunkte sind dann bis 5 % über dem optimalen Kaufpunkt von 138,75 USD gegeben.



Workday-Aktie

Auch ein Vergleich mit der Benchmark, dem S&P 500, spricht für die Aktie von Workday.



Vergleich Workday mit S&P 500

Fazit:

Workday besticht durch ein erfolgreiches Businessmodell, welches sich in kontinuierlich steigenden Umsätzen sowie der wachsenden Kundenanzahl widerspiegelt. Durch den Fokus auf Innovation setzt das Unternehmen gezielt ein Zeichen, auch in Zukunft seine Vormachtstellung zu halten und weiter ausbauen zu wollen.

Die Aktie von Workday ist ein schöner Kandidat für [meine Kategorie 3: Spekulative Aktien](#). Neben Chancen auf kurz- bis mittelfristig gute Renditen ermöglicht die Aktie auch die Aussicht auf langfristig gute Gewinne. Workday könnte sich als Gewinner am Markt etablieren.

Hat Ihnen der Artikel gefallen? [Dann folgen Sie mir kostenlos auf meinem Guidants Desktop!](#)

Auf meinem Desktop setze ich [meine Strategie des erfolgreichen Vermögensaufbau um, inklusive Musterdepots und Watchlist.](#)

Bei Interesse an weiteren Werten aus meiner Kategorie 3 "Spekulative Aktien" lesen Sie auch:

- [GEHEIMTIPP – Cloudbasiertes Unternehmen besticht durch starkes Gesamtpaket](#)
- [Onlinehandel-Geheimtipp: Ausbruch angelaufen](#)
- [OKTA – Rekordzahlen im ersten Quartal](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

Workday Inc.	NASDAQ	15.04.2021 21:59:59	260,15	0,31	0,12	263,71	254,15
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
S&P 500	Chicago Mercantile Exchange	15.04.2021 22:04:50	4.170,42	45,76	1,11	4.173,49	4.139,76

Stand: 16.04.2021 02:03:38

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber

verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021